

Sanierung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Erneuerung der Fernwirk- und Leittechnik in den Wasserversorgungsanlagen der Stadtwerke Sinsheim

hier: Auftragserteilung

Vorlage zur Sitzung des **Gemeinderates am 27.11.2012**

TOP 13 **öffentlich**

Vorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Kuhn GmbH, Höpfigen mit der Sanierung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie der Erneuerung der Fernwirk- und Leittechnik in den Wasserversorgungsanlagen der Stadtwerke Sinsheim (Elektrotechnische Ausrüstung) mit einer Nettoauftragssumme von 868.745,25 Euro inklusive Wartungskosten.

Sachverhalt, Begründung, Finanzierung und Folgekosten:

In der Gemeinderatssitzung am 24.07.2012 wurde das Sanierungskonzept der Wasserversorgungsanlagen der Stadtwerke Sinsheim vorgestellt und erläutert (siehe Sitzungsvorlage Nr. 48/2012).

Die Erneuerung der Mess-, Steuer- und Regeltechnik (MSR-Technik) sowie der Fernwirk- und Leittechnik ist seit Jahren überfällig. Entsprechende Mittel für Planung und Konzeption wurden bereits seit dem Jahr 2008 im Wirtschaftsplan der Stadtwerke eingestellt. Die Maßnahme wurde allerdings immer wieder verschoben, da vorgesehen war, die Erneuerung parallel zum Neubau der Stadtwerke durchzuführen. Zwischenzeitlich sind immer größere Bereiche der Anlage ausgefallen, so dass eine Erneuerung dringend erfolgen muss.

Wie bereits in der Gemeinderatsitzung vom 24.07.2012 erläutert, sind ggfls. auch im Bereich der Fernwirk- und Leittechnik der Gemeinde Zuzenhausen einzelne Maßnahmen erforderlich. Diese sind aber nicht in die Ausschreibung mit eingeflossen, sondern werden bei Bedarf auf Grundlage der Preise des Auftragsleistungsverzeichnisses direkt von der Gemeinde Zuzenhausen beauftragt.

Für die Sanierung der Wasserversorgungsanlagen wurde eine Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß VOB/A durchgeführt.

Bei der Vergabestelle sind bis zum Einreichungstermin am 18.09.2012 insgesamt 19 Teilnahmeanträge eingegangen. Aus den Bewerbungen wurden auf Grundlage einer Bewertungsmatrix, in Abstimmung mit der Vergabestelle und den Stadtwerken Sinsheim, 7 geeignete Teilnehmer zur Abgabe eines Angebotes im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung aufgefordert.

Hauptauswahlkriterien beim Teilnahmewettbewerb waren:

- wirtschaftliche, technische und personelle Leistungsfähigkeit des Unternehmens
- Referenzangaben von Elektro- und MSR-Anlagen sowie Fernwirk- und Prozessleitsysteme in der Wasserversorgung
- Zuverlässigkeit bei der Auftragsabwicklung.

Von den aufgeforderten Unternehmen haben 5 Firmen ein Angebot zur Submission am 31.10.2012 eingereicht.

Nach formaler, rechnerischer und fachtechnischer Prüfung der Angebote gemäß § 16 VOB/A hat die Firma Kuhn GmbH, 74756 Höpfingen, das wirtschaftlichste Hauptangebot abgegeben.

Die Kuhn GmbH hat zusätzlich ein Nebenangebot mit vier Positionen eingereicht, von welchem die Position 1 „Druckaufnehmer Typ Vegabar 14“ mit einem Gesamtminderpreis von 3.613,16 € (netto) berücksichtigt werden konnte. Die anderen Positionsangaben des Nebenangebotes waren technisch nicht vergleichbar mit den Vorgaben des Hauptangebotes und flossen somit nicht in die Angebotswertung mit ein.

Von den übrigen 4 Bietern wurden zusätzlich zu den Hauptangeboten ebenfalls Nebenangebote eingereicht. Bei Wertung aller Nebenangebote würde von der Firma Kuhn GmbH immer noch das wirtschaftlichste Angebot vorliegen (Anlage).

Der Angebotszusammenstellung (Anlage) sind alle gewerteten Angebotssummen zu entnehmen.

Am 07.11.2012 wurden mit den beiden Erstplatzierten Bietern ein Gespräch zur Aufklärung des Angebotsinhalts gemäß § 15 VOB/A geführt.

In den Aufklärungsgesprächen haben beide Firmen ihr technisches Knowhow und ihre Leistungsfähigkeit bestätigt, so dass keine Änderung der Bieterreihenfolge erforderlich ist.

Die Prüfung ergab, dass die Firma Kuhn GmbH das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. Alle geforderten Leistungen wurden angeboten. Die Firma Kuhn GmbH ist der Stadt Sinsheim zudem als sehr zuverlässiger und fachkundiger Auftragnehmer bekannt.

Die Auftragssumme setzt sich wie folgt zusammen:

Elektrotechnische Ausrüstung:	842.358,41 €
Berücksichtigung Nebenangebot:	- 3.613,16 €
<u>Wartungsvertrag für 4-jährige Gewährleistung:</u>	<u>30.000,00 €</u>
Gesamtsumme netto	868.745,25 €

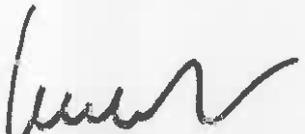
Die aktualisierte Kostenberechnung des Ingenieurbüros RBS wave GmbH vom Mai 2012 betrug netto 1.241.500,00 €. Auf Basis getroffener Abstimmungen wurde der Leistungsumfang gegenüber der vorgenannten Kostenberechnung um folgende Leistungen verändert:

- Entfall der Erneuerung von 2 Transformatorenstationen
- Entfall von zwei mobilen Netzersatzanlagen
- Wegfall der Umrüstung von 6 Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Zuzenhausen
- Erneuerung von Wasserstandsmessungen an 12 Druckkesseln

Als reduzierte Kostenberechnungssumme ergaben sich Kosten in Höhe von 1.045.000,00 € netto.

Auf Basis aller zur Vergabe vorgeschlagenen Maßnahmen ergeben sich bei Beauftragung an den wirtschaftlichsten Bieter Minderkosten in Höhe von 176.254,75 € netto gegenüber der Kostenberechnung der RBS wave GmbH.

In den Wirtschaftsplänen 2008 bis 2013 sind finanzielle Mittel in ausreichender Höhe bereit gestellt.


Albrecht
Oberbürgermeister


Wuhler
Werkleiter

Anlage: Angebotszusammenstellung
 Wertung der Nebenangebote

(nur für Gremiumsmitglieder)
(nur für Gremiumsmitglieder)